



Das Kaleidoskop

Liebe Traumtänzerin, ich danke dir, daß du dich nochmal die Zeit genommen hast. Natürlich, du kannst stur sein ich akzeptiere das, bin auch ganz bewusst wie oft ich Absurd schreibe. Ich lasse mich gerne verbessern, weil ich die Sprache nicht gut beherrsche. Aber ich kann nicht ganz deine Argumentation nachvollziehen oder ich verstehe dich nicht . Auf diesen Satz hab ich den Text gebaut, weil die Lyrik ist für mich eine Momentaufnahme so wie eine Fotoaufnahme (Klick). Der Rest ist eigentlich nachgebaut, es gings mir um diesen Moment. Du sagst, das ist zu prosaisch(?) -es könnte auch mal um Prosa gehen-es ist auch irgendwie eine Momentane Erfassung- du schreibst, das ich die Lyrik beim Name schreibe, ja, weil in diesen Kontext es ist das nicht zu vermeiden. Prosaisch und metakommunikativ sind für mich zwei Gegenteile? Werde mich noch überlegen aber es wird bestimmt kein Trotz von meiner Seite wenn ich nichts ändere sondern total keine Ahnung wie soll ich das (Kern) ändern. Eventuell, den Satz umbauen aber die Lyrik bleibt dabei, ganz liebe Grüsse und danke dir herzlich Rosemary

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).